

Presse-Information

Mainz, den 14. September 2016

in.power wird 10!

Vor 10 Jahren haben der Elektroingenieur und Energiewirtschaftler Josef Werum und der Informatiker Matthias Roth in.power gegründet, um als einer der ersten Direktvermarkter in Deutschland das Thema Markt- und Systemintegration von Erneuerbaren Energien und somit die Energiewende voranzutreiben.

Am Mittwoch, 14. September feierte das bundesweit tätige Mainzer Unternehmen dieses Jubiläum in festlichem Rahmen in der Kupferbergterrasse in Mainz.

Geladen waren neben Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Verbänden, die Wegbegleiter und Geschäftspartner des Unternehmens, die zusammen das sogenannte „in.power energy network“ bilden: also die Betreiber der Windparks, Solar- und Biomassekraftwerke, aus denen sich das virtuelle Kraftwerk von in.power mit aktuell über 1.200 MW zusammensetzt.

Der Tag begann mit einer Begrüßung und einem kurzen Rückblick der beiden in.power Gründer. Die Grußworte sprachen Katrin Eder, Dezernentin für Umwelt, Grün, Energie und Verkehr der Landeshauptstadt Mainz und Energiestaatssekretär Dr. Thomas Griese, seitens der rheinland-pfälzischen Landesregierung.

„in.power ist ein Erfolgskonzept und ein Pionier der Energiewende“, Dr. Griese hervor. „Von neuen Vermarktungskonzepten bis zu virtuellen Kraftwerken – die Firma stellt mit ihren Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten auch einen Think-Tank für ganz Deutschland dar.“ in.power zeige schon seit Jahren, wie die Stromversorgung durch eine intelligente Kombination von fluktuierenden Energien, wie Wind und Sonne, mit besser regelbaren erneuerbaren Energien, wie Wasserkraft oder Biomasse, sichergestellt werden kann.

Im direkten Anschluss folgten Vorträge zur Bedeutung der Energiewende. Hans-Josef Fell, Mitautor des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG), langjähriger Bundestagsabgeordneter und Präsident der Energy Watch Group skizzierte in seinem Festvortrag, welche Chancen die Energiewende gerade für ein neues Wir-Gefühl in der Europäischen Union bieten kann. Prof. Dr. Volker Quaschnig von der Hochschule für Technik und Wissenschaft (HTW) Berlin sprach in seiner Keynote zu den Herausforderungen einer klimaverträglichen Energie- und Wärmeversorgung. Im Anschluss gab es Statements von Jan Hinrich Glahr, Vizepräsident beim Bundesverband Windenergie und Robert Busch, Geschäftsführer des Bundesverband Neue Energiewirtschaft. Die Impulse aller Vorträge wurden in einer darauf folgenden Podiumsdiskussion „Was ist nötig, damit die Energiewende in Deutschland tatsächlich umgesetzt wird“ von Daniel Bannasch (Geschäftsführer von MetropolSolar e.V.) aufgenommen, der den ganzen Tag als fachkundiger Moderator durchs Programm führte.

Beim anschließenden Abendprogramm gab es neben dem Special „Die Energiewende erklärt auf einem Bierdeckel“ die Gelegenheit, die Mainzer Kupferbergterrasse mit dem historischen Sektkeller und ihren Räumlichkeiten kennenzulernen. Der ganze Tag bot für die nationalen und zum Teil internationalen Gäste auch viel Raum für Gedankenaustausch und Networking.

Presse-Information

„Wir freuen uns über den regen Zuspruch und die angeregten Diskussionen der Referenten und des Fachpublikums und hoffen auf ein positives und richtungsweisendes Signal für die Energiewende, das diese Veranstaltung von der Landeshauptstadt Mainz aus in Richtung Berlin senden soll“, so die beiden in.power Gründer und Geschäftsführer Matthias Roth und Josef Werum.



Josef Werum, Hans-Josef Fell, Prof. Dr. Volker Quaschnig, Matthias Roth (v.l.) freuen sich über die gelungene Festveranstaltung zum 10-jährigen Jubiläum der in.power GmbH. (Bildquelle: in.power) (Ein druckfähiges Bild können Sie [hier](#) herunterladen.)

Zu den Unternehmen:

Die in.power GmbH mit Sitz in Mainz beschäftigt sich bereits seit dem Jahr 2006 als eines der ersten Unternehmen in Deutschland mit der **Direktvermarktung** von erneuerbaren und umweltfreundlichen Energien. Der Firmename „in.power“ leitet sich von „independent power“ ab und verdeutlicht die ausdrückliche Konzernunabhängigkeit des Unternehmens. Die Gesellschaft hat aktuell einen Marktanteil von über 1.200 MW bei der Direktvermarktung von erneuerbaren Energien. Fernsteuerbarkeitslösungen, Messstellenbetrieb und Messdienstleistung werden über die Tochtergesellschaft **in.power metering GmbH** angeboten, sowie regionale Grünstromversorgung über **grün.power GmbH**.

Die beiden Firmengründer, Dipl.-Ing. Josef Werum und Dipl.-Inf. Matthias Roth, sind seit zwei Jahrzehnten intensiv in den Bereichen Erneuerbare Energien, Ökostromvermarktungsmodelle, Marktintegration und IT-Systeme tätig. Sie sehen ihre Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt als große persönliche Motivation, Erneuerbare Energien in Deutschland voranzutreiben.

Erfahren Sie mehr unter www.inpower.de bzw. www.grünpower.de